



Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
An Händen und Unterarmen dürfen während der Arbeit weder Schmuckstücke, Uhren noch Ringe getragen werden. Fingernägel müssen kurz und sauber sein. Nagellack und künstliche Fingernägel sind nicht gestattet.				
 Hygienische Händedesinfektion	C 20 Hände + Haut Desinfektion 100 %, 30 Sek. Noro-Viren: 100 %, 30 Sek.	-2 Hübe aus Spender (3-5 ml) auf die trockenen Hände geben. -Gründlich auf allen Hand- und Fingerflächen, einschl. Handgelenke verreiben. -Während der gesamten Einwirkzeit feuchthalten. -Bei groben Verschmutzungen: Zellstofftuch mit Händedesinfektionsmittel tränken und die Verschmutzungen vorab entfernen.	-Vor dem Anziehen/nach dem Ablegen von Schutzhandschuhen -Vor Dienstbeginn, nach Pausen, Toilettenbesuch bzw. Dienstende -Nach Kontakt mit infektiösen/m Personen/Material -Nach Niesen/Husten/Naseputzen -Nach Beendigung von Reinigungs- oder Schmutzarbeiten	-Alle Mitarbeiter
Händereinigung	C 45 Waschlotion 100 %	-1 Hub aus Spender (2 ml) Waschlotion auf die angefeuchteten Hände geben, aufschäumen. Gründlich mit kaltem Wasser abspülen. -Mit Einmalhandtuch sorgfältig trocknen.	-Bei Arbeitsbeginn und -ende -Nach der hygienischen Händedesinfektion bei sichtbarer Verunreinigung	-Alle Mitarbeiter
Händepflege	C 50 Pflegelotion 100 %	-Pflegelotion in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Handgelenke, Finger, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze beachten.	-Nach dem Waschen und Trocknen -Nach Arbeitsende	-Alle Mitarbeiter
Hautschutz	C 60 Hautschutzschaum 100 %	-Hautschutzschaum in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Handgelenke, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze beachten.	-Bei Bedarf -Vor Feuchtarbeiten -Vor dem Tragen von Handschuhen	-Alle Mitarbeiter
Auf spannungslosen Zustand der Geräte achten!				
 Brutschrank, Inkubator	B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-1 x halbjährlich -Nach Kontamination sofort	-Medizinisches Fachpersonal
Siehe Bereich darüber	B 33 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) 100 %, 30 Sek. (Noro-Viren)	-Wie oben.	-Wie oben	-Wie oben
Elektrische Geräte, Zentrifugen, Messgeräte, Funktionsgeneratoren etc. Spül- und Waschbecken, Armaturen, Druckminderer	B 15 Wischdesinfektion Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-1 x täglich nach Arbeitsende -Nach Kontamination sofort	-Laborpersonal
Siehe Bereich darüber	B 33 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) 100 %, 30 Sek. (Noro-Viren)	-Wie oben.	-Wie oben	-Wie oben
Arbeitsflächen, inkl. Sicherheitswerkbank	B 15 Wischdesinfektion Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-1 x täglich -Nach Kontamination sofort	-Laborpersonal
Siehe Bereich darüber	B 40 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) Noro-Viren: 100 %, 1 Min.	-Wie oben.	-Wie oben	-Wie oben
Mobiliar, Arbeits- und Systemtische, Ablageboards etc.	B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Häufig und von wechselnden Personen benutztes Mobiliar: 1 x täglich -Nach Kontamination sofort	-Medizinisches Fachpersonal
Siehe Bereich darüber	B 40 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) Noro-Viren: 100 %, 1 Min.	-Wie oben.	-Wie oben	-Wie oben
Gefahrstoffschränke, Laugen- und Säureschränke Gesichtsschutz (Visier), Schutzbrillen	B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-1 x täglich -Nach Kontamination sofort	-Medizinisches Fachpersonal
Siehe Bereich darüber	B 33 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) 100 %, 30 Sek. (Noro-Viren)	-Wie oben.	-Wie oben	-Wie oben
Behandlungsnahen Flächen, z. B. Ablagefläche für Instrumente und Material	B 33 Schnelldesinfektion 100 %, 1 Min. (VAH) 100 %, 30 Sek. (Noro-Viren)	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -Nach jeder Behandlung	-Medizinisches Fachpersonal

Einrichtung:	Praxen und Labore		
Ersteller:	Prüfung:	Freigabe:	Evaluation am:
Datum: 11.10.18	Datum:	Datum:	Datum:

Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
Abfallbehälter, Entsorgungsboxen, Auffangwannen	B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Nach jeder Entleerung	-Reinigungspersonal
Toiletten und sanitäre Einrichtungen, wie z. B. Waschbecken, Armaturen, Produkt- und Handtuchspender, Händetrockner	B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-1 x täglich	-Reinigungspersonal
 Fußböden	B 15 Wischdesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Mit geeigneter Nass-Wisch-Methode desinfizierend reinigen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf	-Reinigungspersonal
 Allgemeine, chirurgische Instrumente	A 20 Instrumentendesinfektion 2 %, 5 Min. (VAH) 2 %, 30 Min. (Noro-Viren)	-Manuelle Instrumentenaufbereitung: Zur Reinigung und Desinfektion in A 20 Gebrauchslösung einlegen und auf vollständige Benetzung achten -Einwirken lassen, ggf. nachreinigen und erneut einlegen -Gründlich mit Wasser abspülen, trocknen lassen -Ggf. Sterilisation zuführen	-Direkt nach Gebrauch	-Medizinisches Fachpersonal
Umgang mit Wäsche und Abfällen				
Berufs-/Dienstkleidung	Wäscherei	-Getrennt von Straßenkleidern aufbewahren. -Desinfizierend waschen. -In Wäschesäcken/Transportwagen sammeln. -Nach Umgang mit kontaminierter Wäsche Händedesinfektion durchführen.	-Bei Bedarf -Mind. 2 x wöchentlich -Nach Kontamination sofort	-Alle Mitarbeiter
PSA - Persönliche Schutzausrüstung	Einmalhandschuhe und -schutzkittel, evtl. Mundschutz und Haube	-PSA so anlegen, dass Arbeitskleidung vollständig bedeckt ist. -Nach Benutzung in reißfeste Abfallsäcke abwerfen. -Über normalen Hausmüll entsorgen. -Als infektiösen Müll behandeln.	-Bei Bedarf -Vor direktem Kontakt mit potenziell erregertem Material -Wechsel der PSA bei Durchfeuchtung	-Alle Mitarbeiter
PSA - Persönliche Schutzausrüstung	Gesichtsschutz, Schutzbrille	-Bei jeder Tätigkeiten, die mit dem Verspritzen von Gefahrstoffen sowie potentiell infektiösem Material oder mit möglicher Aerosolbildung einhergehen.	-Bei Bedarf -Vor direktem Kontakt mit potenziell erregertem Material -Wechsel der PSA bei Durchfeuchtung	-Alle Mitarbeiter
Kontaminierte Abfälle: mikrobiologische Kulturen (Petrischalen, Objektträger, Abstrichwatteträger etc.) Scharfe, spitze Gegenstände (Einmalskalpelle oder -klingen etc.)	Entsorgung gemäß AS 18 02 02	-Für alle Abfälle dieses Abfallschlüssels gilt: Unmittelbar am Ort ihres Anfallens sammeln. -In reißfesten, durchstichsicheren, feuchtigkeitsbeständigen, dichten und verschleißbaren Behältnissen (z. B. bauartgeprüfte Gefahrgutverpackung) lagern. -Ohne Umfüllen oder Sortieren zur zentralen Sammelstelle befördern. -Kontamination der Außenseite der Sammelgefäße in jedem Falle vermeiden. -Abfälle in einer zugelassenen Anlage verbrennen.	-Sofort nach Gebrauch entsorgen	-Laborpersonal
Gefahrstoffe: Entsorgung gemäß Verordnung				

Bei der Verwendung von Desinfektionsmitteln mit geeigneten Schutzhandschuhen arbeiten.
 Dieser Plan ist eine Dienstanweisung und verliert bei dem Einsatz von nicht genannten Produkten seine Gültigkeit.
 Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.
 C 20 - 2-Propanol 70 % (V/V) - Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: 100 g Lösung enthalten 2-Propanol 63,1 g. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser.
 Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion, Hautdesinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße, Hautdesinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken, Desinfektion talgdrüsenreicher Haut, Kühlumschläge. Gegenanzeigen: C 20 ist nicht zur Desinfektion offener Wunden geeignet. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf C 20 nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: Bei Einreibungen der Haut mit C 20 können Rötungen und leichtes Brennen auftreten. Hinweise: Dicht verschlossen lagern. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Straße 27, 70806 Kornwestheim.

Einrichtung:	Praxen und Labore		
Ersteller:	Prüfung:	Freigabe:	Evaluation am:
Datum: 11.10.18	Datum:	Datum:	Datum: